



EMMAUS

Arbeiten rund um Haus und Garten

PRESSEINFORMATION

EMMAUS setzt auf Arbeit, die trägt.

Zehntausende Menschen in Tirol leben mit einer Suchterkrankung. Nach dem Entzug fehlen oft Arbeit und Struktur. EMMAUS Innsbruck bietet beides und startet dazu die Kampagne „Wir tragen mehr, als drin ist“.

Sucht ist in Tirol kein Randthema. Rund fünf Prozent der Bevölkerung ab 15 Jahren gelten als alkoholkrank, das sind laut Suchthilfe Tirol rund 30.000 Menschen. Österreichweit schätzen Fachleute rund 150.000 Medikamentenabhängige, vor allem von Schlaf- und Beruhigungsmitteln. Rund 37.000 Menschen konsumieren Opioide auf riskante Weise, in Tirol sind 1.180 Menschen in Substitutionsbehandlung. Dazu kommen Verhaltenssuchte wie Glücksspiel: Rund vier Prozent der Bevölkerung erfüllen zumindest die Kriterien für eine leichte Form von Spielsucht. Jährlich sterben in Tirol ca. 140 Menschen an den Folgen von Alkoholkonsum. 2026 wurde in Tirol ein 10 Jahres-Rekord an alkoholbedingten Unfällen verzeichnet.

Die kritischste Phase beginnt nach dem Entzug

Egal, um welche Sucht es geht: Wer nach dem Entzug ohne Arbeit, Wohnung und Tagesstruktur in den Alltag zurückkehrt, hat ein hohes Rückfallrisiko. Laut Tiroler Suchtkonzept gibt es nur sehr vereinzelt betreute Wohnplätze für Menschen, die abstinent leben wollen.

Arbeit als Schutz vor dem Rückfall

Hier setzt EMMAUS Innsbruck an. Seit fast 30 Jahren bietet die Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Menschen nach einer Suchterkrankung, nach Wohnungsverlust oder Überschuldung einen echten Arbeitsplatz. 30 Frauen und Männer leben und arbeiten derzeit bei EMMAUS. Sie bekommen Gehalt statt Taschengeld, sind voll versichert und erhalten Hilfe bei der Schuldenregulierung, einen Platz zum Wohnen und eine Gemeinschaft.

„Wer in der Früh weiß, dass das Team auf ihn wartet, hat einen Grund, aufzustehen“, sagt Geschäftsführerin Gabriele Fischer. „Arbeit und Gemeinschaft ist für viele der wichtigste Schutz vor dem Rückfall.“

Jeder Auftrag trägt mit

EMMAUS übernimmt Umzüge, Räumungen sowie Arbeiten rund um Haus und Garten. Als gemeinnütziger Verein kann EMMAUS seine Leistungen sehr preiswert anbieten.

Ab 19. Oktober macht EMMAUS das mit einer Plakatkampagne in Innsbruck sichtbar, mit einem Umzugskarton und dem Satz: „Wir tragen mehr, als drin ist.“

„Wer uns beauftragt, bekommt gute Arbeit und schafft gleichzeitig einen Arbeitsplatz“, so Fischer. „Jeder Umzug ist für jemanden bei uns ein Arbeitstag und manchmal der Anfang eines neuen Lebens.“

Faktenbox: Sucht in Zahlen

	Tirol	Österreich
gesundheitsgefährdender Alkoholkonsum	ca. 10%, rund 78 000 Menschen	ca. 10%, rund 921.911 Menschen
Alkoholkrank	ca. 5 % ab 15 Jahren, rund 30.000 Menschen	ca. 370.000
Medikamentenabhängig	–	ca. 150.000 (Schätzung)
Riskanter Opioidkonsum	1.180 in Substitution (2024)	ca. 37.000
Drogentote 2024	40	257
Glücksspiel	ca. 2%, rund 10.000 Menschen	ca. 4 % mit zumindest leichter Spielsucht, rund 360.000 Menschen

EMMAUS Innsbruck: 30 Arbeits- und Wohnplätze, Gehalt statt Taschengeld. Umzüge, Räumungen, Haus und Garten, umsatzsteuerbefreit und dadurch preiswert. emmaus-innsbruck.at, +43 512 261767

Kampagne: „Wir tragen mehr, als drin ist“, ab 19.10.2026 in Innsbruck

Rückfragehinweis:

Gabriele Fischer

Geschäftsführung EMMAUS Innsbruck,
office@emmaus-innsbruck.at,
+43 699 11474611